

Verbindung zu Landsleuten im Westen.....	115
Bestrafung wegen Empfangs westlicher Sender	116
Verbreitung von „Schund- und Schmutzliteratur“ .....	121
Bestrafung Jugendlicher .....	124
„Sachbeschädigung von gesellschaftlichem Eigentum“ .....	124
Zuchthaus wegen Besitzes eines Kleinkalibergewehrs .....	125
„Staatsgefährdende Gewaltakte“ .....	125
13 Jahre Gefängnis für fünf Jugendliche wegen Fahrt nach Westberlin.....	126
Unmenschliche Strafen für jugendliche „Staatsverbrecher“ .....	127
Republikflucht .....	128
Ab Werbung .....	138
Ab Werbung durch Verherrlichen der westdeutschen Verhältnisse.....	138
„Kopfjäger und Menschenhändler“ .....	139
Terror seit dem 13. August 1961 .....	145
„Provokateure vor Gericht“ .....	145
„Wer RIAS hört, muß fühlen“ .....	145
„Wenn man sein Ohr den Feinden leiht“ .....	145
„Staatsfeind wird an die Luft gesetzt“ .....	146
„Durch Westfunk zum Republik-Verräter“ .....	146
„Ein Neutraler“ .....	147
„Biedermann entlarvt“ .....	148
Kesseltreiben gegen früheren Grenzgänger.....	148
„Wer Spannungen betreibt, muß isoliert werden“ ..	152
Zuchthaus für „Provokateure“ .....	153
Zwangsarbeit .....	154
Verordnung über Aufenthaltsbeschränkung .....	154
„Arbeitserziehung für Schmarotzer“ .....	155
„Gerichtsurteil für Bummelanten“ .....	155
„Arbeitserziehung für einen Bummelanten“ ..	155
„Schmarotzer an unserer Gesellschaft“ ..	156
„Genossenschaftsbauern schaffen Ordnung“ ..	156
„Keine Pause mehr auf unsere Kosten“ .....	156
„Das Kollektiv fand taube Ohren“ .....	157
<b>B. Strafverfahren zur Durchsetzung wirtschaftspolitischer Ziele .....</b>	<b>159</b>
Durchsetzung von Sozialisierungsmaßnahmen ..	159
Bestrafung wegen Störung der Planwirtschaft..	165
„Sündenböcke“ für Fehler der Wirtschaftsplanung .....	174
Strafen für Ein- und Ausfuhr von Waren.....	176
Bestrafung von „Währungs-Verbrechern“ .....	180

#### IV. FAMILIENRECHT

<b>A. Ehescheidungen und Regelung des Personensorgerechts aus politischen Gründen .....</b>	<b>191</b>
Kirchliche Erziehung der Kinder ist mit der sozialistischen Gesellschaftsordnung unvereinbar .....	191
Republikflüchtigen darf das Sorgerecht nicht zuerkannt werden .....	193
Entziehung des Sorgerechts wegen politischer Unzuverlässigkeit der Eltern.....	195
<b>B. Unterhaltsrecht.....</b>	<b>197</b>
„Republikflucht“ läßt Unterhaltsanspruch erlöschen .....	199
Zwangsvollstreckung aus rechtskräftigen Titeln für „republikflüchtige“ Unterhaltsberechtigte ist unzulässig .....	200

#### V. WIRTSCHAFTSRECHT

<b>A. Veränderungen privatwirtschaftlicher Eigentumsformen durch staatliche Zwangsmaßnahmen 205</b>	
<b>Industrie</b>	
Halbstaatliche Betriebe für die Übergangsperiode zum Sozialismus.....	205
Anwendung von Zwangsmitteln zur Erreichung der Aufnahme der staatlichen Beteiligung.....	207
Auch die Industrie- und Handelskammern drängen zur Aufnahme der Staatsbeteiligung.....	208
Steuerliche Begünstigungen als Anreiz zur Sozialisierung .....	208
Politische Schulung der Beschäftigten der halbstaatlichen Betriebe .....	209
Die politische Umerziehung der Leiter halbstaatlicher Betriebe .....	209
Völlige Sozialisierung der privaten Industrie als Endziel .....	210
<b>Großhandel</b>	
Ständiges Anwachsen der Beschäftigtenzahl im sozialistischen Großhandel .....	210
Der Zwangszusammenschluß des sozialistischen Großhandels.....	211
Die Sozialisierung des privaten Großhandels ..	211
<b>Einzelhandel</b>	
Der Kommissionshandel für die Übergangsperiode zum Sozialismus.....	211
Behördliche Zwangsmaßnahmen zur Förderung der Kommissionsverträge .....	213
Die sowjetzonale Statistik beweist den ausgeübten Zwang .....	213
Steuerliche Vergünstigungen als Anreiz zum Abschluß von Kommissionsverträgen.....	214
<b>Handwerk</b>	
Die Einschränkung der Begriffsbestimmungen der Handwerksbetriebe zur Förderung der PGH 216	
Aufhebung steuerlicher Begünstigungen des Handwerks zur Förderung der PGH.....	217
<b>Die Sozialisierungsmaßnahmen gegen das selbständige Handwerk .....</b>	<b>218</b>
<b>Die Auswirkungen der Zwangsmaßnahmen im Bild der sowjetzonalen Statistik.....</b>	<b>220</b>
<b>Die Liquidierung der Gewerbebetriebe nach Flucht der Betriebsinhaber.....</b>	<b>220</b>
<b>B. Die Zwangskollektivierung der Landwirtschaft 223</b>	
<b>Großangriff auf das freie Bauerntum.....</b>	<b>224</b>
<b>Die Liquidierungsaktion .....</b>	<b>230</b>
<b>Das Urteil der Internationalen Juristenkommission .....</b>	<b>247</b>
<b>Kündigung der Mitgliedschaft nicht möglich ..</b>	<b>249</b>
<b>Arbeitsverpflichtung bei Erntenotstand.....</b>	<b>250</b>
<b>Der Kampf gegen die individuelle Hauswirtschaft .....</b>	<b>250</b>
<b>VI. ARBEITSRECHT</b>	
<b>Arbeiter ohne Interessenvertretung .....</b>	<b>257</b>
<b>Das Produktionsaufgebot.....</b>	<b>257</b>
<b>Das Gesetzbuch der Arbeit als Instrument der Wirtschaftspolitik .....</b>	<b>267</b>
<b>Die Lohngestaltung .....</b>	<b>268</b>
<b>Volle Ausnutzung der Arbeitszeit.....</b>	<b>268</b>
<b>Die Arbeitsdisziplin .....</b>	<b>272</b>
<b>Konfliktkommissionen gegen Arbeiter .....</b>	<b>272</b>
<b>Keine freie Wahl der Beschäftigung.....</b>	<b>278</b>
<b>Keine Unabhängigkeit der Arbeitsgerichte.....</b>	<b>279</b>
<b>Verzeichnis der Abkürzungen .....</b>	<b>7</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>281</b>